

Produktinformation Türschließer

Diese Produktinformation gilt für Verarbeiter und Betreiber und ist dem Endanwender auszuhändigen.

§§ Gemäß der im „Produkthaftungsgesetz“ definierten Haftung des Herstellers (§4 Prod-HaftG) für seine Produkte sind die nachfolgenden Informationen über Türschließer für Drehflügeltüren zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Türschließer im Sinne dieser Definition dienen dazu, Drehflügeltüren nach dem manuellen Öffnungsvorgang wieder zu schließen.

Der Schließvorgang erfolgt hydraulisch gedämpft und ist einstellbar. Die erforderliche Schließkraft bezogen auf die Flügelbreite und Gewicht ist in der EN 1154 festgelegt.

Funktionsvoraussetzung

Eine fehlerfreie Funktion setzt voraus, dass die Türen lotrecht und leichtgängig eingesetzt sind und der Türschließer ordnungsgemäß befestigt ist. Deshalb müssen die Montage ebenso wie die Einstellung der verschiedenen Funktionen von Fachunternehmen unter Berücksichtigung der Herstellerangaben für das konkrete Produkt, und unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten vorgenommen werden.

Eine **fixierte Offenstellung** (Feststelleinrichtung) von Drehflügeltüren ist nur mit zusätzlichen Sonderbeschlägen oder mit integrierten Konstruktionselementen zu erreichen.

Bei besonders ungünstigen örtlichen Verhältnissen (Windeinfluss) müssen Türschließer mit größeren Schließmomenten eingesetzt werden. Insbesondere bei Drehflügeltüren, welche nach außen öffnend dem Wind ausgesetzt sind, sind Türschließer mit Öffnungs-dämpfung einzusetzen, welche den Türöffnungswinkel jedoch nicht begrenzen.

F Bei **Feuer- und Rauchschutztüren** sind Montageart und Position genau vorgeschrieben. Diese Einrichtungen müssen vom Deutschen Institut für Bautechnik bauaufsichtlich zugelassen sein (Eignungsnachweis der Tür ist zu beachten). Hierbei sind die Richtlinien für Feststellanlagen vom DIBT ebenso zu berücksichtigen. Abweichungen davon entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Türschließer an Drehflügeltüren für Feuchträume, für ungeschützte Außenmontage und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten sowie Türschließer, die einer Umgebung mit hohen bzw. extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind, erfordern Sonderausführungen.

Einbaukästen für **Bodentürschließer** sind nach dem Einbau vor Verschmutzung zu sichern. Sind Bodentürschließer eindringendem Wasser ausgesetzt, z.B. in Feuchträumen oder bei Außentüren ohne Regenschutz, so ist der Raum zwischen Zementkasten und Türschließergehäuse mit einer geeigneten Vergussmasse auszufüllen.

Fehlgebrauch

Die nicht bestimmungsgemäße Nutzung von Türschließern für Drehflügeltüren liegt insbesondere vor, wenn:

- Türschließer zu anderen Zwecken als zum Schließen von Türen eingesetzt werden.
- Die gewählte Türschließergröße nicht mit den Empfehlungen des Herstellers übereinstimmt.
- Falsche oder unsachgemäße Montage und/oder Einstellung vorliegt.
- Hindernisse im Schließbereich den Schließvorgang behindern, die Tür am Boden schleift oder die Tür im Rahmen klemmt und wenn klemmende Dichtungen, Holzkeile usw. den Schließvorgang behindern.
- Nicht fluchtende oder schwergängige Türbänder den Schließvorgang behindern.
- Durch voraussehbare örtliche Begebenheiten wie Wind oder Temperaturen (über 40°C oder unter -15°C) die Herstellerangaben über- oder unterschritten werden.
- An Feuer- und Rauchschutztüren nicht zugelassene Türschließer verwendet werden.

2 Produktleistung

Alle über die Katalogangaben hinausgehenden Leistungen sind mit dem Hersteller abzustimmen.

Richtungsweisend sind folgende **Normen**:

- DIN 18 263 Teil 1 „Türschließer mit Kurbeltrieb“ und EN 1154 „Türschließer mit kontrolliertem Schließablauf“
- EN 1155 „Elektrisch betriebene Feststellvorrichtungen“
- EN 1158 „Schließfolgeregel“.

3 Informations- und Instruktionspflichten

Zur Erfüllung der Informations- und Instruktionspflichten stehen folgende Mittel zur Verfügung:

- Kataloge, Prospekte, Ausschreibungstexte, Angebotsunterlagen
- Anschlag- und Betriebsanleitungen, Einbauzeichnungen
- Normen entsprechend Produktleistung (Alleinverkauf durch Beuth-Verlag GmbH, Berlin)
- Beratung durch Außendienst der Unternehmensgruppe

Zum richtigen Einsatz, zur Sicherstellung der Funktion und zur Wartung und Pflege von Türschließern an Drehtüren sind die erforderlichen Produktinformationen anzufordern, zu beachten und an Verarbeiter und Betreiber weiter zu leiten. Dies gilt insbesondere für Bedienungs- und Wartungsanleitungen, sowie für die gesetzlich vorgeschriebenen Abnahmeprüfungen.

Product Information – Door Closers

This information is directed at door fabricators and building operators. It must be delivered to the end user.

§§ According to the liability of manufacturers for their products as defined in the German „Law of Product Liability“ (§4 ProdHaftG), the following information on door closers and floor springs for swing doors must be considered. Non-observance releases the manufacturer from his product liability.

1 Intended Use

Door closers and floor springs are designed to close swing doors again after they have been opened manually.

The closing is hydraulically damped, the closing speed is adjustable. The required latching force depending on door leaf width and weight is determined by the standard EN 1154.

Function Preconditions

Faultless functioning is only possible with the door unit installed in precisely perpendicular position allowing the door leaf to move smoothly, and with the door closer mounted properly. It is therefore necessary that both door installation and adjustments of the particular functional devices on the door should be carried out by specialised companies only. Hereby, the local structural conditions must be considered as well as the manufacturer's specifications of each product involved.

A **fixed open position** of swing doors can only be achieved with additional fittings (hold-open device) or with integral constructional components.

Unfavourable local conditions (e.g. effect of wind) require the use of door closers with enhanced closing force. Especially on outward opening swing doors is it necessary to use closer types with backcheck feature which, however, do not restrict the door opening angle.

F For **smoke and fire rated doors**, closer position and way of mounting are prescribed exactly. Such door assemblies must be licenced by the German Institute of Building Technology (verify proof of suitability of door). Likewise, the Institute's directives for hold-open systems must be observed. Deviations from the directives are not in accordance with the Intended Use.

Special door closer types are required for damp rooms, for unprotected external mounting and for the use in an environment with aggressive air components causing corrosion, as well as for doors exposed to extremely high or low temperatures.

Floor boxes for **floor springs** must be protected against soiling. If floor springs are exposed to ingress of water, e.g. in damp rooms or on entrance doors without protection against rain, the space between the floor box and floor spring body must be filled with a suitable sealing compound.

Misuse

Non-compliance with the Intended Use of swing door closers exists particularly when

- door closers and floor springs are used for purposes other than the closing of doors
- the size of the door closer chosen does not correspond to the recommendations of the manufacturer
- mounting and/or adjusting were effected incorrectly or inexpertly
- door closing is obstructed by obstacles in the closing area, by stuck gaskets or wooden wedges, when the door leaf drags on the floor or is jammed in the frame
- door hinges interfere with the closing because they are not aligned correctly or not running smoothly
- foreseeable local conditions exceed or fall below the manufacturer's specifications (wind loads, temperatures over 40°C or under -15°C)
- non-approved door closers or floor springs are used on smoke and fire protection doors.

2 Product Performance

All performance requirements going beyond the scope of the catalogue specifications are to be clarified with the manufacturer.

The following **standards** are relevant :

- DIN 18 263 Part 1 “Door closers with crank gear“ and
- EN 1154 “Controlled door closing devices“
- EN 1155 “Electrically powered hold open devices for swing doors“
- EN 1158 “Door coordinator devices“.

3 Duty To Inform And To Instruct

For compliance with with the duty to inform and to instruct, the following material is made available :

- Catalogues, brochures, tender specifications, quotation documents
- Mounting and operating instructions, installation drawings
- Standards related to the product performance (exclusive distribution of German editions by Beuth-Verlag GmbH, Berlin)
- Consultancy by the Group's field staff

To ensure correct use, functioning, service and maintenance of swing door closers, it is necessary to request and observe the appropriate product information documents, and to pass them on to fabricators and building operators. This applies particularly to operating and maintenance instructions, and to acceptance tests prescribed by the law.

HÄFELE

4 Sicherheitshinweise für den Betreiber



Achtung!

Fehlgebrauch kann zu Personen- und Sachschäden an der Tür, den Wänden und anderen Einrichtungsgegenständen führen.



Gefahr!

Verletzungsgefahr kann durch Unachtsamkeit hervorgerufen werden. Gefährdet sind aber insbesondere ältere und behinderte Menschen sowie Kinder. (siehe Skizzen, Blick von oben):

- **Klemmen der Finger**
zwischen Türblatt und Hauptschließkante (Schloss-Seite).
- Quetschen der Finger auf der Bandseite (Scharnierseite) mit großen Kräften.
- **Durch Anstoßen**
von Personen aufgrund zu hoher Geschwindigkeit des schließenden Türblatts, verursacht durch:
 - Defekt des Türschließers.
 - Falsch eingestellte Größen an den Stellschrauben des Türschließers.
 - Falsch eingestellte Schließgeschwindigkeit.
- **Quetschen durch Einziehen der Finger oder Füße** von Kindern an der unteren Türkante am Boden, wenn der Türspalt etwas größer ist.
 - Kinder fernhalten! Türen und Fenster sind kein Spielplatz.
- Quetschen der Finger am Gestänge bzw. der Gleitschiene des Türschließers bei Betätigung während Wartungs- und Reinigungsarbeiten.
 - Deshalb die Tür vorher feststellen.

Nur bei vorhandener Fachkenntnis einstellen oder ersetzen!

5 Wartung und Pflege

Wartungsarbeiten am Türschließer bzw. der Türanlage sind vom HÄFELE Außendienst oder durch von uns autorisierte Unternehmen / Fachkundige durchzuführen. Fehlende Wartung kann zu nicht rechtzeitig erkannten Funktionsbeeinträchtigungen (Schließkraft- und Geschwindigkeit) und damit zu Gefahren führen.

Türschließer müssen je nach den Erfordernissen regelmäßig auf festen Sitz und Verschleiß geprüft werden. Hierbei sind Befestigungsschrauben nachzuziehen und defekte Bauteile auszutauschen.

Darüber hinaus sind mindestens, je nach Art und Nutzung der Drehflügeltüren, **jährlich** folgende Wartungsarbeiten durchzuführen:

- Alle beweglichen Teile am Gestänge sind zu fetten.
- Die Einstellung des Schließers z.B. Schließgeschwindigkeit ist zu prüfen.
- Die Leichtgängigkeit der Tür ist zu prüfen.
- Bei Türschließern mit Sonderfunktionen (Feststellvorrichtungen / Feststellanlagen) sind die gesetzlichen Kontrollen, Überwachung und Wartungsvorgänge einzuhalten.
- Türschließer und/oder defekte Bauteile müssen sofort ersetzt werden, wenn eine einwandfreie Funktion nicht mehr gewährleistet ist.
- Bei Wartungen dürfen nur Schmier- und Reinigungsmittel verwendet werden, die keine korrosionsfördernden und/oder beschädigenden Bestandteile enthalten.

6 Haftung

Der jeweilige Gesamtbeschlag (Türschließer) darf nur aus HÄFELE-Beschlagsteilen zusammengestellt werden. Bei unsachgemäß durchgeführter Montage oder Wartung des Türschließers und/oder bei Verwendung von nicht originalen bzw. nicht werkseitig freigegebenen System-Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen.

7 Entsorgung

Die länderspezifischen Vorschriften sind zu beachten.

Türschließer enthalten Hydrauliköl in geringer Menge, welches nicht der Gefahrstoffverordnung unterliegt.



Wegen vorhandenen vorgespannten Federn den Türschließer nicht öffnen! Türschließer insgesamt der Wiederverwertung zuführen (Schrott).

4 Security Advice for Building Operators



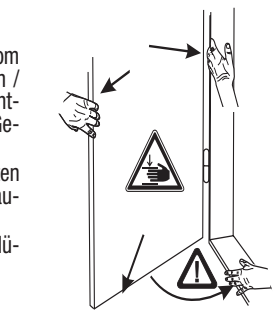
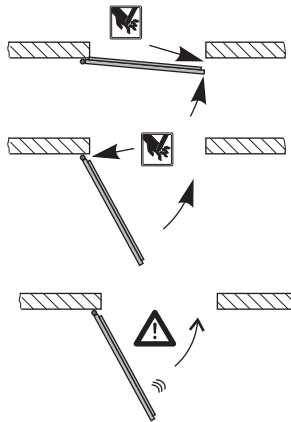
Caution !

Misuse may result in personal injury and in material damage on doors, walls and furnishings.



Danger !

There is a risk of injury caused by lack of attention. This applies especially to the elderly and handicapped, and to children. (see figures showing view from above)



- **Crushing fingers**
between door leaf and main closing edge (lock side)
- Crushing fingers with large forces at secondary closing edge (side of hinges)
- **Persons getting hit**
by a door leaf closing too fast as a result of :
 - defective door closer
 - wrong setting of closer size (by adjustment screw)
 - wrong setting of closing speed
- **(Children's) feet or fingers getting trapped** between door leaf and floor if the gap is wider than usual.
 - Never let children play in the vicinity of windows and doors !
- Crushing fingers in the door closer's linkage or sliding rail during maintenance or cleaning.
 - Therefore it is important to always hold the door open.

Do not adjust or replace door closer without special knowledge !

7 Maintenance and Care

The door closer or door assembly must be serviced by specialists of the G.U Group or by authorised agents only.

If maintenance is neglected, improper functioning (closing force, closing speed) may not be recognised early enough and therefore cause hazards.

Door closers and floor springs must be regularly checked for tight fit and wear. Fixing screws must be tightened up and defective parts be exchanged.

Moreover, the following works have to be carried out at least once a year depending on type and purpose of the swing door :

- All moving parts must be greased.
- Door closer settings (e.g. closing speed) must be checked.
- Door must be checked for smooth running.
- In the case of door closers with special functions (hold-open devices, hold-open systems), it is necessary that the inspection and maintenance procedures, as well as the legal controls should be duly carried out.
- Door closers and/or defective components must be replaced immediately, if their correct functioning is no longer guaranteed.
- For servicing, only lubricants and cleaning detergents not containing corrosive or destructive components may be used.

5 Liability

The respective entire hardware set (door closer) may only consist of G.U-BKS hardware components. In the case of inappropriately assembled hardware, and/or in case of non original accessory components and/or non factory-approved accessory components, no liability is accepted.

6 Disposal

For disposing of the door closer, the regulations of the particular country must be observed.

Door closers contain a small amount of hydraulic oil which is not subject to the Ordinance on Hazardous Substances.



Do not open the door closer body because of the pre-stressed springs inside ! Dispose of the whole unit as recycling material (scrap).

Häfele GmbH & Co KG
Adolf-Häfele-Str. 1
72202 Nagold